

## FinTech Group: Rekord-Halbjahr, erfolgreicher Holland-Start, Vorbereitungen für Spanien-Markteintritt und Guidanceanhebung

- **Rekord-Halbjahresumsatz von 64,3 Mio. EUR und EBITDA von 19,7 Mio. EUR (vorläufig)**
- **Rekord-Neukundenzahlen: ca. 22.000 Neukunden in Deutschland und Österreich**
- **Holland-Start mit über 2.500 Depoteröffnungen nach vier Wochen**
- **Vorbereitungen für Spanien Roll-out in vollem Gange**
- **Starkes zweites Halbjahr erwartet, EBITDA-Margen-Ziel auf 31% (bisher 29%) angehoben**

Frankfurt am Main – Trotz eines deutlich weniger volatilen ersten Halbjahres in 2019 im Vergleich zu 2018, verzeichnet die FinTech Group AG (ISIN: DE000FTG1111, WKN: FTG111, Ticker: FTK.GR) vorläufige Rekord-Halbjahreszahlen. Insbesondere steuerte das Online-Brokerage Geschäft flatex einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg bei. Mit über 22.000 Neukunden in Deutschland und Österreich haben sich in den ersten sechs Monaten so viele Neukunden wie noch nie für das mehrfach ausgezeichnete Geschäftsmodell von flatex entschieden.

„Unsere Halbjahreszahlen und das Vertrauen von über 22.000 Neukunden sind der eindrucksvolle Beweis dafür, dass es unseren handelsaktiven Kunden nicht nur darum geht, günstig zu handeln. Mindestens genauso wichtig ist ihnen die unabhängige und breite Produktvielfalt sowie der ausgezeichnete Service – diese Kombination bietet nur flatex am Markt.“, ist sich Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG, sicher. „Der Marktstart in Holland ist genau aufgrund dieser Faktoren - Preis, Produkt und Plattform - erfolgreich verlaufen. Mehr als 120.000 Besucher verzeichnete unsere flatex.nl Website in den ersten 4 Wochen, über 2.500 Kunden haben sich für ein flatex Depot entschieden. An unserem Ziel, bis Ende des Jahres 60.000 Neukunden zu begrüßen, halten wir weiter fest.“

In den niederländischen Medien kommt der deutsche Broker mit dem Null-Euro Angebot sehr gut an. Auf diesem Erfolg ruht sich bei der FinTech Group jedoch niemand aus. Es ist nur der erste Schritt auf dem Weg der ausgerufenen Wachstumsstrategie, den führenden pan-europäischen Online-Broker in den nächsten Jahren zu entwickeln. Dementsprechend laufen die Vorbereitungen für den Marktstart in Spanien in Q4 2019 auf Hochtouren.

„Wir beweisen seit Jahren eindrucksvoll, wie profitables Wachstum funktioniert. Trotz geringerer Volatilität an den Märkten im Vergleich zum Vorjahr und der Einmalinvestition für Holland, haben wir mit rund EUR 65 Mio. Umsatz und rund EUR 20 Mio. EBITDA das beste erste Halbjahr aller Zeiten hingelegt. Diese Effizienz resultiert aus der verstärkten Ausnutzung der unternehmensinternen Synergien zwischen dem B2B und dem B2C Geschäft. Für das aktuelle B2B-Projekt mit der Vallbanc haben unsere Kollegen bereits letztes Jahr unser Bankkernsystem mit den Sprachen Französisch und Spanisch ausgestattet. Das wird den Markteintritt in Spanien deutlich vereinfachen und kosteneffizient ermöglichen.“, gibt sich Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG, zuversichtlich.

Aufgrund des Erfolges im ersten Halbjahr sowie dem vielversprechenden Markteintritt in Holland passt das Management der FinTech Group die erwartete EBITDA-Marge für das Jahr 2019 auf 31% an (bisher 29%).

**Kontakt:**

Muhamad Said Chahrour  
Chief Financial Officer (CFO)

Tel. +49 (0) 69 450001 1400  
muhamad.chahrour@fintechgroup.com

FinTech Group AG  
Rotfeder-Ring 7  
D-60327 Frankfurt/Main

**Über die FinTech Group AG**

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt mit flatex eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 300.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanzdienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group damit ideal für weiteres Wachstum, sagt Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG stolz. m positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

**Disclaimer**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.